

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Tischmesse: Die Vielfalt der Wirtschaft S. 3	Herzstück soll schöner werden S. 3	Turbulenzen im Marketing Engen S. 6	Dirigent Thomas Umscheiden sagt Adieu S. 6	Engen erstrahlt im hellen Lichterglanz S. 6	Flensburg nahm die Punkte mit S. 14
16. NOVEMBER 2016	WOCHE 46	HE/AUFLAGE 18.737	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Unverzichtbar

Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Gemeinschaft: die Pflegedienste und Einrichtungen. Durch das Inkrafttreten des Pflegestärkungsgesetzes in 2017 müssen sie neue Herausforderungen bewältigen. Denn durch das Gesetz wird die häusliche Pflege ebenso gestärkt wie die Betreuung von Demenzzkranken. Dann sind die mobilen Pflegedienste gefordert, damit ihre Kunden so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Das Nachsehen haben ab 2017 neue Bewohner von Pflegeheimen, sie bekommen je nach Pflegegrad weniger Pflegegeld.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Gottmadingen (mu). Auf eine große Feier haben sie verzichtet, dafür wurden ihre Gäste und deren Angehörige im Jubiläum mit besonderen Veranstaltungen bedacht. Zu feiern hat die Sozialstation Hegau West aber allen Grund: Sie besteht gemeinsam mit den Dorfhelferinnen seit nunmehr 40 Jahren in Gottmadingen. Hilfe und Unterstützung leisten in vielfältiger Form die gut 80 Mitarbeiterinnen auch in den drei weiteren Trägergemeinden Hilzingen, Gailingen und Büsingen. »Die Sozialstation hat sich phänomenal entwickelt und ist stetig gewachsen«, lobt Thomas Uecker, Geschäftsführer der Cura Caritas gGmbH in Gottmadingen, zu der die Sozialstation seit 2015 gehört. Gut 350 Menschen betreut die Einrichtung mit ambulanter- und Tagespflege, Essen auf Rädern und Unterstützung im Haushalt und im Alltag. Dabei steht immer der Mensch im Mittelpunkt, wie Elisabeth Waibel, Leiterin der Sozialstation Hegau West und der Tagespflege,



Thomas Uecker und Elisabeth Waibel (vorne rechts) mit Mitarbeiterinnen der Sozialstation Hegau West.

betont. Der respektvolle, freundliche Umgang mit hilfs- und pflegebedürftigen Kunden ist in einem Leitbild verankert, erklärt Elisabeth Waibel. Sie begleitete all die großen Veränderungen, wie die Neubauten in 1999 und 2015 am jetzigen Standort sowie den Zusammenschluss mit dem Altenpflegeheim St. Hildegard unter dem Dach der Cura Caritas. »Dank den enormen Leistungen unserer Mitarbeiter wurde all dies

möglich, so dass wir nun für die Zukunft gerüstet sind«, ist Elisabeth Waibel überzeugt. Diese ist aber auch mit neuen Herausforderungen verbunden, weiß Thomas Uecker. Nicht nur der Fachkräftemangel erfordert gezieltes Handeln auch das Pflegestärkungsgesetz II, das 2017 in Kraft tritt, wird die Cura Caritas gGmbH beschäftigen. Die Anfänge der Sozialstation Hegau West reichen bis in das Jahr 1975 zurück, als im No-

vember die Gründungsversammlung im St. Georgshaus in Gottmadingen mit den elf katholischen Pfarrgemeinden des Pfarrverbandes Gottmadingen/Hilzingen/Gailingen und des Krankenpflegevereins Büsingen statt fand. Drei Wochen später wurde von den damaligen Bürgermeistern Karl Riede aus Hilzingen und Hans-Jürgen Schuwerk aus Gottmadingen über die mögliche Gründung einer Sozialstation beraten und im März 1976 nahm die Sozialstation Hegau West e.V. St. Martin im Kellergeschoss des Kindergartens St. Martin mit sechs Mitarbeitern ihren Betrieb auf. Damals umfasste das Hausaltersvolumen 248.000 DM - 40 Jahre später sind es 2,1 Millionen Euro. Zu den Gründungsvätern gehörte auch Pfarrer Bernhard Adler als 2. Vorsitzender, der lange Jahre karitativ und kreativ in der Gemeinde wirkte. Ihm zu Ehren hat die Sozialstation ihren Sitz heute am »Pfarrer Adler-Platz 1«. Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klin-

ger weiß die Arbeit der Sozialstation sehr zu schätzen: »Seit 40 Jahren arbeitet die Sozialstation in Gottmadingen für den ganzen westlichen Hegau daran, die »Maschen des sozialen Netzes« noch enger zu knüpfen. Sei es die Betreuung und Pflege von Erkrankten zuhause, Essen auf Rädern oder die Unterstützung von Familien mit Dorfhelferinnen - die Sozialstation ist breit aufgestellt und für alle da. Was mich beeindruckt, ist das Engagement mit dem die Mitarbeiter und vor allem auch die Leitung immer wieder neue Themen wie zuletzt den Bau der Tagespflege angeht und zum Erfolg führt. An dieser Stelle sage ich Danke für den großartigen, lang anhaltenden Einsatz aller Beteiligten!« Auch Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler lobt die Einrichtung: »Die Sozialstation Hegau West leistet hervorragende Arbeit und entlastet die Angehörigen enorm. Diese Leistungen kann man gar nicht hoch genug schätzen und würdigen.«

Ein Fest für die Gemeinde

Gottmadingen (swb). Die katholische Pfarrgemeinde lädt zum Christkönigsfest am Sonntag, 20. November, ein. Um 10 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Christkönigskirche, parallel findet ein Kindergottesdienst statt. Danach werden im St. Georgs-Haus Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Außerdem laden ein Bazar und der Eine-Welt-Stand zum Bummeln und Stöbern ein. Für Leseratten ist die katholische Bücherei geöffnet.

- Anzeige -

Sternenglanz im Seniorenheim

Engen (swb). Unter dem Motto »Sternenglanz« lädt das Senioren- und Pflegeheim Engen zum Basar am Sonntag, 20. November, von 13 bis 17 Uhr ein. Für den 12. Adventsbazar wurden schöne Weihnachtsdekorationen gefertigt, zudem werden selbstgestrickte Socken, Decken und vieles mehr für Kinder angeboten. Der Bazar findet im zweiten Obergeschoss des Senioren- und Pflegeheims statt. Zur Stärkung gibt es Kuchen, Kaffee und feine Zimtwauffeln.

Hilzingen kommt nicht zur Ruhe

Erneut leichte Erdstöße - Messstation wird errichtet

Hilzingen (mu). Die Erde im Hegau kommt nicht zur Ruhe. Auch in der Nacht zum Montag waren in Hilzingen leichte Erdstöße mit einer Stärke von 2,6 auf der Richterskala zu spüren. Es war das zweite stärkere Beben binnen elf Tagen. Am 3. November wurde ein Wert von 3,0 gemessen. In der Zwischenzeit wurden weitere leichte Erdstöße gemessen, die aber kaum spürbar waren. Um die Entwicklung in Hilzingen besser

im Blick zu behalten, wird das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) im Regierungspräsidium Freiburg in den nächsten Tagen eine mobile Messstation im Ort aufstellen, kündigte Bürgermeister Rupert Metzler auf Nachfrage des WOCHENBLATTS an. Denn die Häufung in Hilzingen sei laut Landeserdbebendienst (LED) ungewöhnlich. Mittlerweile sind die Bürger in der Hegaugemeinde besorgt, er-

klärte Metzler. Er rät ihnen, Ruhe zu bewahren und im Falle neuer Beben diese dem LED zu melden (Mail an: www.lgrb-bw.de/erdbeben). Von Schäden an Gebäuden auf der Gemarkung Hilzingen sind dem Bürgermeister nicht bekannt. In diesem Zusammenhang gilt sein besonderes Augenmerk der frisch renovierten Barockkirche St. Peter und Paul, die aber laut Architekt Andreas Wieser bisher keine Schäden aufweist.

Frischer Wind in Welschingen

Welschingen (swb). Unter dem Motto »Frischer Wind - die Show beginnt« steht das Abschlussturnen der TG Welschingen am Sonntag, 20. November, ab 15 Uhr, in der Hohenhewenhalle in Welschingen. Geboten wird den Gästen ein kunterbuntes, unterhaltsames Programm mit kleinen und großen Turnern, Kaffee und Kuchen, die Sportabzeichen werden verliehen und zum Abschluss statet der Nikolaus der Turnjugend noch seinen Besuch ab.

- Anzeige -

Renault
TWINGO Liberty
inclusive Faltschiebedach

Renault Twingo Liberty. Jetzt testen bei uns.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner
www.autohaus-blender.de

Radolfzell
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732-982773
Konstanz
Max-Stromeier-Str. 51
Tel. 07531-996760

ADVENTSZAUBER BEI »BLUMEN GLÖGGL«

Alle Jahre wieder - auch in diesem Jahr lädt das Team von »Blumen Glögg« am Samstag, 19. November, von 10 bis 22 Uhr, und Sonntag, 20. November, von 10 bis 17 Uhr wieder zu seiner großen Adventsausstellung nach Radolfzell ein. Bereits zum sechsten Mal findet das vorweihnachtliche Treiben in der Schützenstraße 84 statt. Dabei können sich Besucher vor allem auf trendigen Weihnachtsschmuck und Gestecke sowie die Tombola zu Gunsten der Radio 7 Drachenkinder freuen. Mehr gibt es im Innenteil dieser Ausgabe.



AUER-GRUPPE SUCHT HELFER BEIM ENDSPURT

Sehr hohe Ziele bei den Verkaufszahlen hat sich die Auer-Gruppe mit Hauptsitz in Stockach dieses Jahr gesetzt. Und nun geht es in die Zielgerade unter dem Motto »Helfen Sie uns beim Jahresendspurt« mit vielen verlockenden Angeboten bei den vertretenen Marken beim Verkaufspreis wie auch bei der Inzahlungnahme der Gebrauchten. Mehr auf Seite 23 bis 26 (zum Mitnehmen). - mit Coupon für Kaffee und Autowäsche.



Pfeiffer's
Schmuck-Atelier
78234 Engen
Tel: 07733 / 53 08 Fax 60 95

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
bis 31.12.2016

30% 40% 50%

Öffnungszeiten:
Montag - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sam. 8.30 - 13.00 Uhr
Schön wenn Sie kommen.

Sammlung für Pro Humanitate

Steißlingen (le). In der Republik Moldau herrscht nach wie vor große Not und Armut. Die Katholische Frauengemeinschaft Steißlingen möchte auch in diesem Jahr helfen und die Hilfsorganisation »Pro Humanitate« mit einer Kleidersammlung unterstützen. Angenommen werden dazu am Samstag, 19. November, von 9 Uhr bis 15 Uhr in der Seeblickhalle gut erhaltene, saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung (ab Gr. 128) für jede Jahreszeit sowie Bett- und Tischwäsche, Handtücher und Wolldecken. Gebrauchte Musikinstrumente und Brillen werden gerne auch angenommen. Wegen strenger Zollbestimmungen dürfen nicht angenommen werden: Schuhe, Unterwäsche, Spielzeug, Babybekleidung und Federbetten. Die Pakete werden vom Helferkreis, bei dem weitere Mithelfer stets willkommen sind, verpackt und von Pro Humanitate in die Republik Moldau transportiert. Es besteht auch die Möglichkeit, während der Kleideraktion Geld für die Transportkosten auf das Konto von Pro Humanitate: DE 16 6925 0035 0003 6363 62 bei der Sparkasse Hegau-Bodensee zu spenden.



Lotto-Geschäftsführerin Marion Caspers-Merk übergab einen symbolischen Scheck an die Leiterin der AGJ Wohnungslosenhilfe im Landkreis Konstanz, Susanne Graf. Daneben Axel Gossner (rechts) und Torsten Kalb von der Stadt Singen.

swb-Bild: pr

Hilfe für »Freiraum« GlücksSpirale spendet 70.000 Euro

Singen (swb). Mit 70.000 Euro unterstützt die GlücksSpirale die AGJ Wohnungslosenhilfe in Singen. Die Mittel der Rentenlotterie ermöglichten die Umsetzung einer Tagesstätte mit integrierter Beratung für wohnungslose Frauen. Anlässlich der Fördermaßnahme überreichte Lotto-Geschäftsführerin Marion Caspers-Merk einen symbolischen Scheck an die Leiterin der AGJ Wohnungslosenhilfe im Landkreis Konstanz Susanne Graf. Seitens des Landkreises waren der Sozialdezernent Axel Goßner und von der Stadt Singen Torsten Kalb anwesend. Mit den Fördermitteln konnte in Singen im letzten Winter ei-

ne ehemalige Gaststätte renoviert und als Tagesstätte für wohnungslose Frauen umgebaut und ausgestattet werden. Im Landkreis gab es bislang keine solitäre frauenspezifische Einrichtung und somit kein Hilfeangebot für wohnungslose Frauen, die auf einen geschützten Rahmen angewiesen sind und deshalb männerdominierte Einrichtungen meiden. Die neue Tagesstätte bietet die Möglichkeit, sich zu duschen, die Kleider zu waschen oder sich einfach nur auszuruhen. Unterstützt durch eine Sozialarbeiterin, ist dabei das wichtigste Ziel, für die Frauen wieder eigenen gesicherten Wohnraum zu finden.

Radballer auf Platz 3

Singen (swb). Vergangenen Samstag fand in der Radsporthalle des VMC Konstanz der dritte Vorrunden-Spieltag der Radball-Bezirksliga statt. Die Singener Mannschaft Singen 1 mit Karsten Keller und Lukas Beuscher musste sich der Mannschaften aus Lauterbach 3, Lauterbach 4, Lauterbach 5 und Neuenburg 1 stellen. In der ersten Partie, Singen 1 gegen Neuenburg 1, lief es dem Singener Gespann überhaupt nicht. Reaktionsarmut und ungenaue Abschlüsse waren die Ursache für die unerwartete 5:9-Niederlage. Gegen Lauterbach 4 gingen die Inpotron-Radballer ernsthafter an die Sache und schenkten dem Gegner keinen Meter. Vor dem Schlusspfiß stand es noch 3:3, da sorgte ein Foul-4-Meter für den verdienten 4:3-Sieg für Keller/Beuscher. Die Partie gegen Lauterbach 5 lief dann schon sehr viel runder und die Inpotron-Radballer siegten klar mit 5:2. Jetzt, mit der richtigen Motivation an der Sache, ließen Keller/Beuscher auch der Mannschaft Lauterbach 3 keine Chance mehr und holten sich mit einem 5:1-Sieg weitere drei Zähler. Somit rücken die Inpotron-Radballer Karsten Keller und Lukas Beuscher zur Saisonhalbezeit auf den hervorragenden 3. Tabellenrang vor. Nächster Spieltag ist am 26. November in Lauterbach.

SKG Singen siegt mit Heimrekord

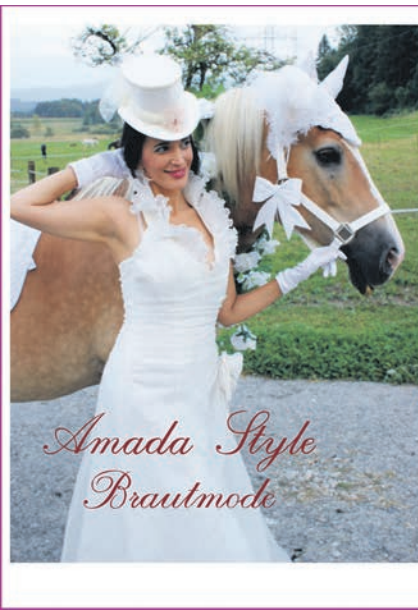
Singen (swb). Am vergangenen Samstag gastierte der bayrische Vertreter aus Peiting bei den Singener Sportkeglern. Mit 4:6 Tabellenpunkten bei nur fünf Spielen standen die Oberbayern auf Platz 7 der 2. Bundesliga Süd-West. Den Anfang machten wie gewohnt Martin Zimmermann, Jürgen Ruch und Daniel Schmid. In einem erneut sehr starken Spiel sicherte sich Schmid mit 637:593 den Mannschaftspunkt, während Ruch diesen mit 595:620 abgab. Martin Zimmermann konnte durch einen Weltklasse-Schlussspurt mit 591:549 gewinnen. Nun lag es an der Schlusspaarung, den erspielten Vorsprung von 62 Kegel zu verwalten. Hier gewann Wolfgang Köcher mit starken 587:527 sowie Fabian Schmid mit ebenfalls starken 576:566. Nur Kevin Köcher musste sich mit 544:578 Kegel gegen den schnittbesten Auswärtsspieler der Gäste, Peter Hitzelberger, geschlagen geben. Mit 3531 Kegel sicherte man sich den Bahnrekord auf heimischer Anlage, welcher drei Wochen zuvor an Neumarkt abgegeben werden musste. Nach Addition der zwei Mannschaftspunkte ergab sich ein 6:2-Sieg aus Sicht der Singener, welcher Rückhalt für das kommende Auswärtsspiel beim SSV Bobingen geben wird.

Kleider für Rumänien

Singen (swb). Am Samstag, 3. Dezember, findet von 10 bis 13 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Singen, Laubwaldstraße 15, eine Kleider-Bring-Sammlung für Bedürftige in Rumänien und der Ukraine statt. Benötigt werden ausschließlich saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke, Bettwäsche, Decken und Schuhe (paarweise). Auch funktions-tüchtige Fahrräder sind gefragt. Die Verantwortlichen der Spendenaktion bedanken sich schon jetzt bei den Spendern und hoffen, dass zahlreiche Bürger sich an der Hilfsgüteraktion beteiligen. Zu Kaffee und Kuchen wird herzlich eingeladen. Info-Telefon: 07731/975248 oder 07738/7416.

Vermisste Frau tot aufgefunden

Volkertshausen/Singen (swb). Die vermisste 92-jährige Frau aus Rielasingen-Worblingen wurde am Mittwochmorgen neben einem Feldweg zwischen der A 81 und der alten Bundesstraße zwischen Mühlhausen-Ehingen und Singen tot aufgefunden. Die Frau hatte sich auf dem Rückweg von Volkertshausen verfahren und war beim Wenden eine Böschung hinunter gerollt.



Amada Style Brautmode

Brautmode Aktionswoche
bei Amada Style 8240 Thayngen
Brautkleider ab 799 €
Für Ihren schönsten Tag!
Diese Woche 5% auf Brautkleider & Accessoires

5% 5% 5% 5% 5%

Aktionswoche nur bis 19.11.
Abendverkauf Do 17.11. von 18 bis 21h
www.amada-style.net
Amada Style Fashion * Barzheimerstr. 1 *
8240 Thayngen Tel:043-928 0547

Kommen Sie auf einen Prosecco vorbei

Mauch
grün erleben

Heute **NEUER PROSPEKT** im Wochenblatt! www.mauch-garten.de



MACH'S FESTLICH!
KOMM, WIR FEIERN DIE WEIHNACHTSZEIT.
STÜCK 9,99
STÜCK 29,99

LICHTERKETTE "RICELIGHT"

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Servela / Klöpfer knackig – zum heiß oder kalt essen 100 g	0,82	Schweinehals saftig, auch als Kasseler Hals geräuchert 100 g	0,88
Bierschinken-Parade auch als Rinder-, Kalbsbierschinken oder Fleischkäse / Portion 100 g	1,38	Schweinekotelett mager/durchwachsen, Sie haben die Wahl 100 g	0,78
Kalbfileischleberwurst mit Sahne, fein oder grob im Naturdarm, auch als Golddarm oder Portionswürstchen 100 g	1,08	Hähnchenkeulen saftig, im Gelenkschnitt ohne Rückenknochen 100 g	0,58
Rohpolnische / Bergkraxler Rohpolnische am Stück oder Bergkraxler geschnitten 100 g	1,20	Rumpsteak / Roastbeef zart, zum Kurzbraten oder Niedergaren 100 g	2,69



Handwerkstradition
seit 1907

WEIN. VON BAUMANN
seit 1921

Frisch eingetroffen aus Frankreich ...
ab Donnerstag erhältlich

BEAUJOLAIS PRIMEUR

Der erste Beaujolais des neuen Jahrgangs 2016, ein wunderbarer Jungwein aus der Gamaj-Traube.

Baumann
Weine · Spirituosen · Präsente
Freiheitsstraße 28 · 78224 Singen
Tel. (077 31) 99 88 20 · Fax 99 88 20

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**

www.wochenblatt.net

Eiscafé Portofino
NEU: DÜNNELE
günstiger Mittags-Tisch
Schwarzwaldstr. 1, Singen, Tel. 07731 – 68800

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

GÄRTNEREI | FLORISTIK | AMBIENTE | FLEUROP

1A Garten WEGGLER

Wir öffnen unsere Weihnachtswerkstatt

Samstag 19.11. von 14⁰⁰ - 18⁰⁰

Lassen Sie sich inspirieren und schauen Sie uns über die Schulter, wenn weihnachtliche Werkstücke entstehen.

täglich zauberhafte Weihnachtsideen
Mo - Fr: 8:30 - 18:00
Sa : 8:30 - 16:00

78224 SINGEN | Schaffhauserstr. 175 | www.1a-garten-wegglер.de | ☎ 62758

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region



AKTION aus unserem Tannenrauch Rollschinke mild gesalzen und geräuchert 100 g € 0,89	einfach lecker Tafelspitz 100 g € 1,49	einfach ein Genuss Dry Age Porterhouse Iberico-Kotelett vom Pata Negra Schwein
herzhaft deftig zum Vespere Knoblauchwurst 100 g € 1,69	lecker auf Brot – unser Bauernschinken mild geräuchert und sanft gekocht 100 g € 1,79	da freu' ich mich auf's Wochenende Sauerbraten eingelegt 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Fleischsalat auch Fleischsalat mit Joghurt 100 g € 0,79	aus unserer Wursttheke Paprikalyoner mit viel Paprika 100 g € 1,29	die hausgemachten Klassiker Weißwürste 100 g € 0,99

Vielfältig, innovativ und nah am Menschen

Rundum gelungen: die zehnte Tischmesse lockte nach Engen

Engen (mu). Fast aus den Nähten platzte die neue Stadthalle in Engen, als am Samstag die zehnte Tischmesse ihre Tore öffnete. 85 Aussteller aus Engen und der Region nutzten die Plattform, um sich und ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren, neue Kontakte zu knüpfen und auch die eine oder andere Jobanfrage vorzuwerfen. »Mehr geht nicht«, bilanzierte Engens Bürgermeister Johannes Moser zufrieden angesichts der prall gefüllten Ausstellungsfläche. Auch MdB Andreas Jung begrüßte die »Tischler von der Tischmesse« und attestierte ihnen, einen wichtigen Beitrag für die »exzellente Wirtschaftsstruktur im Hegau zu leisten. Als politische Botschaft werde Jung den Auftrag mitnehmen, die richtigen Rahmen für den Mittelstand zu setzen, damit »die Region so super bleibt wie sie ist«.

Joachim Kunz von der Handwerkskammer hob die »ungeheure Vielfalt der Betriebe und Firmen hervor: »Tragende Säulen des Wirtschaftsstandorts Engen sind über 500 Gewerbebetriebe, deren Vielfalt unschätzbare Vorteile für die Lebensqualität und die Zukunftsfähigkeit der



Andreas Jung (MdB), Bürgermeister Johannes Moser und Joachim Kunz von der Handwerkskammer begrüßten Aussteller und Gäste auf der zehnten Tischmesse in Engen. swb-Bild:mu

Stadt hat«. Besonders die kleinen und mittleren Betriebe seien als Nahversorger und Arbeitgeber unverzichtbar. Dass sie fest in der Region verwurzelt sind, sei umgekehrt ein entscheidender Erfolgsfaktor für Unternehmen, so Kunz weiter. »Denn dadurch sind sie einfach näher an Kunden wie

Mitarbeitern dran«, schloss Vertreter der Handwerkskammer. Zahlreiche positive Rückmeldungen erreichten Wirtschaftsförderer Peter Freisleben nachdem die Tore der Stadthalle geschlossen wurden. Bis 17 Uhr riss der Strom der Besucher nicht ab. Freisleben bewertet die zehnte Tischmesse als »rundum gelungen«, da die Zielrichtung bestätigt wurde. Die Aussteller nutzten das Forum um sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen, ka-

men mit potentiellen Kunden und Interessenten ins Gespräch und konnten sich und ihre Angebote bestens präsentieren. Dies unterstrich auch Joachim Kunz: »Diese Tischmesse zeigt, dass unsere Wirtschaft gut aufgestellt ist - vielfältig, innovativ und nah am Menschen ist«. Weitere Impressionen von der zehnten Engener Tischmesse gibt es im Internet unter bilder-wochenblatt.net.



Pflegeheim im Ort

Hilzingen (mu). Die demographische Entwicklung haben auch der Gemeinderäte in Hilzingen im Blick. Auf Anregung des Weiterdinger Ortsvorstehers Egon Schmieder diskutierten die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses über die Pflegesituation in der Gemeinde. Diese sei laut Bürgermeister Metzler gut, denn derzeit sind nur noch 30 Hilzinger Bürger in Pflegeheime in umliegenden Gemeinden untergebracht. Vor Ort bietet das »Haus mit Herz« in der Riedheimer Straße Wohnungen und Pflegeplätze an. Langfristig möchte man die Situation aber weiter verbessern und schaue nach einem geeigneten Ort für ein Pflegeheim in der Gemeinde, um dann auf Investorensuche zu gehen. Der örtliche Seniorenrates unterstützt dieses Anliegen und kam in der Sitzung zu Wort.

Feierliche Übergabe

Tengen (swb). Am Mittwoch, 16. November, um 18 Uhr, wird die Bevölkerung zu der feierlichen Übergabe des 3./Jägerbataillon 292 von Oberleutnant Michael Ernst an Hauptmann Thomas Biehn an der Randenhalle in Tengen eingeladen. Das 3. Jägerbataillon 292 ist die Patenkompanie der Stadt Tengen.



► UNPLUGGED

»Rezzo + Phil - unplugged und leise« - unter diesem Titel gastiert am Freitag, 18. November, ab 20.15 Uhr, der Singer Rezzo, Frontmann der Bands »Accoustical South« und »Sourmarsh«, im Engener Schützentrurm auf Einladung der Ateliergemeinschaft Mahler/Müller-Harter. Begleitet wird er vom Schwarzwälder Musiker und Produzenten Phil. Beide werden in klassischer Singer-Songwriter-Manier eigene Songs spielen - in einem echten »unplugged« Konzert, also komplett ohne Strom. Ein besonderer Abend mit zwei außergewöhnlich charismatischen Stimmen. An der Lead-Gitarre werden sie dabei von Andreas Rossatii (Accoustical South) begleitet.

Sperrung in Randegg

Randegg (swb). Die Ortsdurchfahrt Randegg wird wegen dem Neubau einer Fußgängerampel noch bis 25. November zwischen der Grenzlandstraße und der Wiedenstraße halbseitig gesperrt.

Herzstück soll schöner werden

Bürgerwerkstatt entwickelt Ideen für Aacher Ortsmitte

Aach (mu). »Es geht um Ihr Herzstück«, machte Johann Senner von Planstatt Senner aus Überlingen am See den gut 35 Aacher Bürgern die Bedeutung des Themas noch einmal bewusst. Sie gaben im Rahmen einer Bürgerwerkstatt gemeinsam mit professioneller Unterstützung des Planungsbüros mit Ideen, Visionen und Vorschlägen der Neugestaltung der Ortsmitte frische Impulse und Anregungen.

Durch die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm bieten sich für die kleine Hegaustadt langfristig Möglichkeiten, städtebauliche Entwicklungen dank finanzieller Fördergelder umzusetzen. Die ersten Schritten wurden bereits durch die Gestaltung des EMA-Areals und eines Studentenwettbewerbs gemacht. Nun sollen die Ideen konkreter werden und in Entwürfe und Planungen münden, kündigte Bürgermeister Severin Graf an.

Johann Senner zeigte sich nach einem Rundgang durch die Stadt erstaunt über das »große Potenzial, das im Dreiklang von der Stadt, der Aachinsel und dem Kanal liegt«. Damit müsse man sensibel umgehen, so Senner. Er und seine Mitarbeiter möchten die Verbindung zwischen der historischen Altstadt, der Aach und dem Dorf harmonisch gestalten und durch neue



An drei Tischen konnten die Aacher Bürger ihre Ideen zur Neugestaltung der Aacher Ortsmitte einbringen. swb-Bild: mu

Wegebeziehungen stärken. Besonders die »sprudelnde, saubere Aach, der weite Blick in den Hegau und der idyllische Aachtopf« haben es dem Landschaftsarchitekten angetan. »Das sind tolle Bildkompositionen«, schwärmte Senner. Konkret kann er sich eine Steg-Verbindung zur Insel und zur Quelle vorstellen, eine Aachpromenade mit Rasenstufen, ein Neubau mit Gastronomie oder ein Pavillon mit Stellplätzen auf dem Voba-Parkplatz sowie eine verkehrsberuhigende, grüne Mittelinsel auf der zur Landesstraße zurückgestuften Ortsdurchfahrt. Auch die Bebauungen der Fläche neben dem Bauhof wurde angeregt und die fußläufige Verbindung zur Altstadt und zum Einkaufs-

markt. Mit der Neugestaltung der Ortsmitte möchte Senner besonders die »Erlebbarkeit der Aach« verbessern. Ein Thema, das in der Runde der Bürgerwerkstatt gerne aufgegriffen wurde. Zum Beispiel mit einem Wasserspielplatz, einer Spielwiese und einer Kneippanlage sowie einem barrierefreien Rundgang. Die Anregungen aus der Bürgerwerkstatt wird das Büro Senner nun aufarbeiten, dann werden sie dem Gemeinderat vorgestellt und im Frühjahr nächsten Jahres sollen dann die angedachten Vorhaben den Bürgern bei einem gemeinsamen Spaziergang erläutert werden. In 2018/19 ist der Startschuss zur Umsetzung der Maßnahmen angedacht.

thüga aktuell

Mehrwert für Kunden und Region:
Die Leistungen der Thüga Energie

30€
Treuebonus



Verstehen sich als Partner der Kunden: Die Mitarbeiter des Kundencenters in Singen Ornella Salvati, Sascha Buske, Nico Joos und Sybille Kormmayer sowie Regiocenter-Leiter Karl Mohr (v. li.)

Mit preisattraktiven Produkten und passenden Serviceleistungen Energieversorgung einfach und fair gestalten – dieses Ziel verfolgt die Thüga Energie als regionaler Energieversorger im Hegau und im westlichen Bodenseegebiet bereits seit Jahrzehnten.

Mehr für die Kunden
Zu den fair kalkulierten Angebo-

ten rund um Strom und Erdgas gehört unter anderem FixStrom, der Stromtarif, den die meisten Kunden der Thüga Energie nutzen. Mit seinem neuesten Fix-Strom-Angebot garantiert der Energieversorger einen Festpreis (Arbeitspreis 26,38 ct/kWh, Grundpreis 94,01 Euro/Jahr) bis 31. Dezember 2018 (ausgenommen Änderungen bei Steuern, Abgaben und Umlagen). Kunden,

die sich bis zum 31. Dezember 2016 entscheiden, bekommen zusätzlich noch 30 Euro Treue-Bonus. Der FixStrom stammt natürlich – wie gewohnt – aus 100 % Wasserkraft.

Mehr für die Region

Die Thüga Energie kann jedoch noch sehr viel mehr. Mit nachhaltigen Leistungen für die Region ist der Energieversorger Partner der Kunden und Kommunen und engagiert sich für eine zukunftsweisende und umweltschonende Energieversorgung – und das zu fairen Preisen. Neben persönlicher Beratung und Unterstützung wie zum Beispiel beim Thema Eigenstromerzeugung mit Photovoltaik, zählt die Thüga Energie daher auch regionale Verantwortung zu ihren Aufgaben. Sie ist seit langem ein verlässlicher Partner für viele Vereine aus den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport (insbesondere Jugendarbeit).

Mehr Leistung

Für ihr sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und ihr regionales Engagement wurde die Thüga Energie wiederholt vom Energieverbraucherportal mit dem Siegel »Top Lokalversorger« ausgezeichnet.

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Tel.: 07731 5900-0
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de



thüga
Energie
kann mehr.



Mit einem neuen Outfit startete die männliche D-Jugend der Handball-Abteilung des TV Engen in die laufende Saison 2016/2017. Die Mannschaft wurde mit Unterstützung des Engener Autohauses Gulde mit neuen Trikots ausgestattet. Im Bild Geschäftsführer Matthias Gulde und die neu eingekleideten Nachwuchs-Handballer des TV Engen mit ihren beiden Trainerrinnen Caroline Wolf und Katharina Sprenger. swb-Bild: privat

Pizza im Ruhrpott

Engen (swb). Am Freitag, 18. November, 20 Uhr, findet ein Kinoabend in der Stadtbibliothek Engen statt. Diesmal wird ein Film aus dem Jahr 2003 von dem erfolgreichen Regisseur Fatih Akin gezeigt, der seine Zuschauer zunächst ins Milieu der ersten italienischen

Gastarbeiter im Ruhrgebiet führt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass ist um 19.30 Uhr, Eintritt frei. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	TENGEN Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040 Pumpwerk Binningen: Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222 Tierrettung: 0160/5187715 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-West 07734/934355 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	GOTTMADINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	HILZINGEN Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
AACH Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungs- stelle Tutlingen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	GAILINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
ENGEN Polizeiposten: 07733/94 09 0	APOTHEKEN-NOTDIENSTE 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken- Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas- bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen) 07731/83080 gew.	TIERÄRZTL. NOTDIENST 19./20.11.2016: Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/327

Kriminell gute Unterhaltung

Büßlingen (swb). Der Buchtitel ist Programm: »Vor dem Erben kommt das Sterben« behandelt das Thema Erbschleicherei auf ebenso originelle wie humorvolle Weise. Die Geschichte um die halbseidene Wahrsagerin Blanche, die eine reiche Witwe umgarnt, war als E-Book ein solcher Erfolg, dass sie jetzt auch als Taschenbuch erschienen ist. Mit über 400 Seiten ein richtiger Schmöker. Behandelt werden die wirklich wichtigen Fragen des Lebens: Was macht uns wirklich glücklich? Wahre Freundschaft oder ewige Liebe? Oder ist es vielleicht doch das ganz große Geld? Ulrike Blatter lädt am 16. November um 19.30 Uhr ein ins Bürgerzentrum Büßlingen »Zur Linde« zur fantastisch-kriminellen Reise durch Zeit und Raum ... bis zum



Ulrike Blatter.

spannenden Showdown auf einem Friedhof. Nach der Lesung besteht Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit der Autorin, Büchertisch und Signierstunde. Infos bei Ulrike Blatter, Telefon 07731/836501 oder ulrikeblatter@aol.com Und unter Telefon 07736/7376, 07736/9218322 (während den Öffnungszeiten) oder E-Mail: info@bv-linde.de buergerverein.linde.ev@t-online.de.

VEREINSNACHRICHTEN

ENGEN

DRK

Ein Kurs für Erste-Hilfe-Führerschein findet am Sa., 19.11., von 8.30 - ca. 16.30 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in Engen, Ludwig-Finckh-Str. 2 für Führerscheinbewerber der Klassen B (B96), BE, AM, A1, A2, A (Zweirad/Pkw), L u. T. statt. Anmeldung bis Do., 17.11., unter Tel. 07732/9460-0 oder ausbildung@drk-engen.de (bitte mit Geburtsdatum und Telefonnummer).

KLEINGÄRTNERVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der Kleingärtnerverein Engen am Fr., 18.11., um 20 Uhr im Gasthaus Kronenstube ab.

SCHWARZWALDVEREIN

Einen Lichterabend im Sudhaus veranstaltet der Schwarzwaldverein Engen am Do., 17.11., von 17-20 Uhr.

Zur Adventsfeier trifft sich der Schwarzwaldverein Engen am So., 20.11., um 15 Uhr.

STADTMUSIK

Zu ihrem Jahreskonzert lädt die Stadtmusik Engen am Sa., 19.11., 20 Uhr, in die neue Stadthalle in Engen ein.

VDK

Zum VdK-Stammtisch trifft sich der VdK-Ortsverband Oberer Hegau am Do., 17.11., um

17 Uhr im Gasthaus Bären in Welschingen.

VEREINSFORUM 2016

Das diesjährige Vereinsforum findet am Mi., 23.11., 20 Uhr, im Gasthaus Bären, Welschingen, statt. Tagesordnungspunkte sind u. a.: Wahl des Jugendausschusses, Engener Vereinslandschaft, Information der Integrationsbeauftragten.

MÜHLHAUSEN

KIRCHENCHOR

Seine Hauptversammlung hat der Kirchenchor Mühlhausen am Sa., 19.11., 19.30 Uhr, im Pfarrer-Riesterer-Saal.

SV

Ein Hallenturnier für Junioren-Mannschaften führt der SV Mühlhausen am Sa./So., 26./27.11., in der Eugen-Schädler-Halle durch.

VDK

Zum Stammtisch trifft sich der VdK-Ortsverband Oberer Hegau am Do., 17.11., 16 Uhr, im Gasthaus Bären in Welschingen.

NORDHALDEN

SKICLUB

Zur Mitgliederversammlung lädt der Skiclub Nordhalden am Mo., 21.11., um 20 Uhr in die Dorferlebnisscheune in Nordhalden ein. Tagesordnungspunkte sind neben den Berichten u.a. Neuwahlen und Winterfahrplan 2016/17. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 16.11. schriftlich an den 1. Vorsitzenden Christian Schautzgy, Ob der Kapelle 1, 78176 Blumberg, zu richten.

STOCKACH

LANDFRAUEN

Leckere Suppen und Eintöpfe selbst zubereiten, bieten die Landfrauen Stockach-Engen am Fr., 18.11., 10 Uhr, im Forum Ernährung und Verbraucherbildung im Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25, Stockach, an. Anmeldung

KURZ & BÜNDIG

Junggebliebene und Senioren sind am Do., 17.11., ab 14 Uhr herzlich in das Pfarrheim St. Laurentius, Tengen eingeladen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 19./20.11.2016:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler-Dreher).

»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler-Dreher).

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:

»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst.

»Schlatt u. Kr.«: So., 8.30 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 19./20.11.2016:

»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: kein Gottesdienst.

»Bargen«: kein Gottesdienst.

»Biesendorf«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.

»Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.

»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

bei Referentin Elisabeth Auer, Tel 07531/8002942 oder elisabeth.auer@LRAKN.de

»Floristische Weihnachtstrends selbst umsetzen« ist Thema der Veranstaltung, die die Landfrauen Stockach-Engen am Mo., 21.11., um 19.30 Uhr im ZG Raiffeisenmarkt Stockach anbieten. Mit Hilfe der ZG-Mitarbeiterinnen können Weihnachtsdekoration oder Adventskränze selbst gestaltet werden; Materialkostenbeitrag. Anmeldung: Raiffeisenmarkt Stockach, Tel. 07771/9307-20.

SCHWARZWALDVEREIN Zum Wanderhock trifft sich der Schwarzwaldverein Tengen am Do., 17.11., 19 Uhr, in der »Laurentius-Stube« in Hilzingen.

TC Das Senioren-, Herren- und Damendoppelturnier im Tennis wird am So., 20.11., in der Tennishalle ausgetragen.

wandert der Schwarzwaldverein Tengen mit Walter Dieterle am So., 20.11.; Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 14 Uhr Friedhof Aach.

SCHWARZWALDVEREIN

Zum Wanderhock trifft sich der Schwarzwaldverein Tengen am Do., 17.11., 19 Uhr, in der »Laurentius-Stube« in Hilzingen.

TC

Das Senioren-, Herren- und Damendoppelturnier im Tennis wird am So., 20.11., in der Tennishalle ausgetragen.

WELSCHINGEN

KIRCHENCHOR

Seine Jahreshauptversammlung hat der Kirchenchor Welschingen am So., 20.11., um 19.30 Uhr im Gasthaus Bären.

TG

Das Jahresabschlussturnen der TG Welschingen findet am So., 20.11., 15 Uhr, in der Hohenhewenhalle in Welschingen statt.

VDK

Zum Stammtisch trifft sich der VdK, OV Oberer Hegau, am Do., 17.11., um 17 Uhr im Gasthaus Bären in Welschingen.



SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie- schuhtechnik Ehre) Jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) Immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus) Immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
--	--	--

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de


Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb
seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff
nach aktuellstem Stand der Technik
und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Heißes Finale vor Winterpause

Worblingen (swb). Vom 21. bis 23. November wird in der Hardstraße zwischen den Einmündungen der »Goethestraße« wie der Straße »Im Bildstöckle« und der Hohenkrähenstraße der komplette Asphaltbelag eingebaut. Deswegen muss dieser Abschnitt auch für Anlieger voll gesperrt werden, teilt die Gemeinde mit. Bei ungünstiger Witterung verschieben sich diese Arbeiten entsprechend. Zugänge zu den Anwesen sind über die bis dahin beidseitig gepflasterten Gehwege möglich. Nach Ausführung von einigen Restarbeiten wird dieser Abschnitt wieder für den Verkehr freigegeben. Mit Rücksicht auf Anwohner, Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe wird im südlichen Teilabschnitt der Hardstraße zwischen Ende November 2016 und voraussichtlich Anfang Februar 2017 nicht gearbeitet.



Der Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins, Michael Pätzholz, Werner Niete vom Standort-Marketing, Bürgermeister Ralf Baumert beim Rundgang - hier beim Unternehmen Lauber Fensterbau aus Singen.

swb-Bild: of

Wie eine Messe Ausweichquartier für Lehrstellenbörse

Rielasingen-Worblingen (of). Recht gut gelungen ist die diesjährige Ausbildungsbörse der Ten-Brink-Schule und dem Handels- und Gewerbeverein in der Hardberghalle. Das Notquartier, in das wegen der aktuellen Sanierungsarbeiten an der Schule ausgewichen werden musste, erwies sich als höchst attraktive Alternative, wie mancher der Ausbilder schwärmte. »Das ist so richtig, wie bei einer Messe«, war immer wieder zu hören, denn in der Halle war so viel Platz, dass ein recht großzügiger Rundgang geschaffen werden konnte. Das Unternehmen »Südstern Bölle« hatte da gleich seinen neuen Messestand mitgebracht, der über zehn Meter lang ist, und das Unternehmen bei der Suche nach Auszubildenden so richtig in den Blickpunkt setzen soll. »Wir wollen damit stärker auffallen«, machte denn auch Christine Dieckmann vom Unternehmen deutlich. Mit großer Personalstärke war zum Beispiel das Unternehmen »Constellium« vor Ort, auch schon auf der Suche nach den Azubis, die im Jahr 2018 ihre Lehre beginnen könnten. Das Unternehmen »Wefa« hatte mit Björn

Jahreskonzert »Letz Dance«

Rielasingen-Arlen (swb). Die Vorfreude beginnt auf das Jahreskonzert des Musikverein Rielasingen-Arlen. Es steht am Samstag, 3. Dezember, unter dem Motto »Lets Dance- Rhythmus bewegt«. Los geht's mit Einlass und Bewirtung ab 18.30 Uhr in der Talwiesenhalle in Rielasingen. Der Ohren- und Augenschmaus unter der musikalischen Gesamtleitung von Helmut Matt startet dann um 19.30 Uhr. Tickets gibt es für alle alten und neuen Fans ab dem 21. November der Bäckerei »Schlegel« oder Last Minute an der Abendkasse. Die Besucher können sich schon mal auf verschiedene Tanzarten wie Paso Doble, Swing, Jive und viele mehr einstellen. Das Konzert wird vom Jugendorchester »Letz Fetz« unter Leitung von Christian Keller eröffnet.

Rielasingen (of). Ein recht knackiges Martinispiel konnten die über 300 Besucher der Burgruine Rosenegg am Freitag erleben, denn knackig war bereits die Story aus der Feder von Dagmar Wenzel-Beger und Peter Brütsch, die eine ganz spannende Ableitung jüngst vorgestellter geschichtlicher Forschungen darstellte. Vor der Türe der Burg wird durch eine arme Frau unter Tränen ein Findelkind abgelegt. Es ist die Frucht einer Liaison von Junker Hans, der selbst keine leiblichen Kinder mit seiner Gattin Agnes bekam, aber doch oft unten im Dorf seine Macht gerne nutzte, um seine Gelüste auszuleben. Das Findelkind findet nach der Nottaufer Aufnahme auf der Burg, zumal auch ein warm gesinntes Knechtehepaar darin sogar ein Ersatzkind sieht. Als der Junge 15 Jahre alt ist, machten sich bei seinem »Großvater« Hans II. freilich Demenz und Trunksucht bemerkbar, und als es ans Testament gehen soll, auf das der ständig klamme Junker Hans und seine Gattin Agnes ganz besonders schielen, gibt es plötzlich ganz erstaunliche Bewegungen auf der Burg: Insgesamt acht Personen, zum Teil ganz erbärmliche Gestalten, wollen plötzlich uneheliche

Suchtexperte bei Eltern-Info

Arlen (swb). Der Förderverein der Hebelschule Arlen lädt alle Interessierten am Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr, zu einem Infoabend mit anschließender Mitgliederversammlung in der Hebelschule ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Neben interessanten Neuigkeiten rund um die Aktivitäten des Fördervereins wird Gastredner Lars Kiefer (Fachstelle Sucht in Singen) in seinem Impulsvortrag wertvolle Tipps geben, wie Erwachsene beziehungsweise Eltern und Kinder richtig mit den Neuen Medien umgehen. Weitere Infos: www.hebelschule-arlen.de.

Adventsleuchten am Narrenschopf

Worblingen (swb). Das beliebte Adventsleuchten des Narrenvereins Schaflingen findet am Samstag, 10. Dezember, ab 17 Uhr wieder statt. Gegenüber dem Narrenschopf am Marktplatz beim Dorfmuseum wird zum Weihnachtsmarkt mit Verkaufsständen, Musik und Nikolausbesuch eingeladen. Für das leibliche Wohl mit adventlichen Speisen und Getränken ist ausreichend gesorgt. Ab sofort können Weihnachtschmuck und weitere weihnachtliche Dinge bei Thomas Bertsche (Höristraße 14 in Worblingen, 07731/28926) abgegeben werden.

Die Wahrheit auf dem Podex

Blanke Tatsachen beim Rattlinger Martinispiel



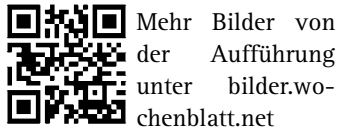
Ein knackiges Martinispiel gab es am Freitag durch die Schauspieler der Narrenzunft Burg Rosenegg. Gleich acht »Findelkinder« wollten an das Erbe von Hans II ran.

swb-Bild: of

Kinder des Junkers sein und damit einen Anspruch aufs Erbe anmelden. Da hilft einzig der Podex-Test, denn nur ein Muttermal an diesem, kann die blaublütige Herkunft auch beweisen. Drei bestehen dann doch tatsächlich diesen Test und natürlich auch der »Sohn«. Großvater Hans II. hat freilich dank zweier munterer Marketenderinnen und deren »heilender Hände« seine Lebensgeister in den Lenden von Neuem entdeckt und erblüht in jugendlicher Leidenschaft, so

dass es mit einem schnellen Erbe vorerst wohl nichts werden dürfte. Gefeierte werden konnte freilich wieder trotzdem am Schluss des Stücks ausgelassen wie einst schon bei den Galliern. Leider kam genau zum Schluss des Stücks der Regen zurück, der das Publikum aus der Arena vertrieb. In der Nachfeier der Rattlinger in der warmen Stube ging es für Zunftmeister Roland Schoch noch um die knifflige Frage, wie man mit dem im Ort

wohnhaften AfD-Abgeordneten im Landtag umgehen soll, der so auf deutsche Werte zähle, aber in einem Toskana-Haus wohne und den schon mancher mit einem »Gruselclown« wechselt habe.



Mehr Bilder von der Aufführung unter bilder.wochenblatt.net

Ein Video vom Podex-Test kann man auf der Facebookseite des Wochenblatt's ansehen.

OXYJET - MIT HOCHDRUCK SCHÖNE HAUT!

Gepulste Sauerstoffdruckstöße genau definierter Intensität transportieren kosmetische Wirkstoffe tief in die Haut. Eine patentierte Methode, die weltweit zur natürlichen Behandlung von Fältchen, Pigmentunregelmäßigkeiten und Hautunreinheiten eingesetzt wird.

OHNE NADEL - SANFT, EFFEKTIV UND SICHER!

Gerne beraten wir Sie und freuen uns auf ihren Besuch in der Beautylounge.
Terminvereinbarung unter 07731/931628
www.beautylounge-hegau.de

Beauty Lounge

Adam-Opel-Str. 10
(im Injoy Rielasingen)

Führung durch den Ruhewald

Gottmadingen (swb). Zum letzten Mal in diesem Jahr findet am Freitag, 18. November, 15 Uhr, eine Führung durch den Ruhewald in Gottmadingen statt. Interessierte können ihren ganz persönlichen Baum finden. Dabei stehen sowohl die Gemeindeverwaltung für Fragen zu den Verträgen und zur Bestattung als auch der ehemalige Leiter des Forstamtes Radolfzell Johann Hahnloser für Fragen zum Wald zur Verfügung. Besucher aus dem Umland sind herzlich willkommen. Infos gibt es unter www.Gottmadingen.de unter der Rubrik »Leben in Gottmadingen« und unter Telefon 07731 908–164.

Rund um die Pflege

Welschingen (swb). Welche Veränderungen und Verbesserungen bringt das »Zweite Pflegestärkungsgesetz ab Januar 2017?« Dieses Thema wird am 17. November, 17 Uhr, bei einer Info-Veranstaltung des Sozialverbandes VdK, Ortsverband Oberer Hegau, im Gasthaus »Bären« in Welschingen aufgegriffen. Zudem referiert F. Faller, vom Pflegestützpunkt Radolfzell über »Der Pflegestützpunkt und die Pflegelotsen«, und gibt einen Überblick über das Pflegestärkungsgesetz Teil II. Infos bei Manfred Flegler, Telefon 07733/1048, E-Mail: ov-oberer-hegau@vdk.de und unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Advent, Advent in Büsing

Büsing (swb). Die Adventszeit wird in Büsing eingeläutet: Am Samstag, 19. November, ab 17 Uhr und Sonntag, 20 November, ab 13 Uhr, lädt das Creadoo-Team in die Milchzentrale zur Adventsausstellung ein. In vorweihnachtlicher Stimmung werden Geschenke und Weihnachtsschmuck präsentiert, es gibt feines Raclette und natürlich Kaffee und leckeren Kuchen. Von Montag, 21. bis 25. November, jeweils von 14 bis 18 Uhr, ist das Kaffeestübli geöffnet und es werden Workshops zum Thema Advent angeboten.

Senioren spielen um den Cup

Tengen (swb). Am Sonntag, 20. November, veranstaltet der TC Tengen sein erstes Tennishallenevent der Saison 2016/2017 mit einem Herren Ü 50–Doppeltturnier mit interessanten Doppelpaarungen. Das Turnier beginnt am Sonntag, 11 Uhr. Auch die letztjährigen Sieger Olaf Schenke und Dieter Ritzi vom TC Hilzingen werden ihren Titel verteidigen. Die Halbfinalspiele beginnen um 15 Uhr, das Finale ist auf 16.30 Uhr angesetzt.

Zeit, Adieu zu sagen
Thomas Umscheiden gibt den Taktstock ab



Thomas Umscheiden sagt »Adieu«.

vierten oder das Open Air am Gymnasium vor traumhafter Kulisse. Die fantastischen Konzertreisen nach Moneglia und Pannonhalma – heute reise ich mit der Familie jährlich nach Moneglia und verbringe dort auch zukünftig meinen Jahresurlaub an Pfingsten. Aber auch die tiefemotionalen Erfahrungen, die ein solcher Weg mit sich bringt, mit dem Abschiednehmen von liebgewonnenen Musikkameraden wie Karl Leible oder Pascal Sattler. **WOCHENBLATT:** Werden Sie eine neue Aufgabe als Dirigent übernehmen? **Thomas Umscheiden:** Ja – ganz aufs Altenteil geht noch nicht. Ab Dezember werde ich als Dirigent die Bürgermusik Reichenau übernehmen und freue mich sehr darauf. Jedoch werde ich dort nicht verantwortlich für die Jugendarbeit sein, dies natürlich wo ich kann unterstützen. Dadurch gewinne ich aber auch erheblich Luft. **WOCHENBLATT:** Welche Schwierigkeiten gab es in den neun Jahren für Sie als Dirigent zu überwinden? **Thomas Umscheiden:** Die Schwierigkeiten, die es überall gibt, wenn man in einem Verein tätig ist und die nicht ungewöhnlich sind. Sei es Neuerun-

gen einzuführen oder auf Traditionen zu bestehen, wenn sie gewinnbringend sind. Zwischenmenschliche Schwierigkeiten zu bewältigen – wo gehobelt wird, fallen Späne. Sicherlich war die Nachwuchsgewinnung und –sicherung die größte Herausforderung. Die ist mir aber, und da soll sich jeder am Samstag sein eigenes Bild und Gehör am Konzert machen, glaube ich gelungen. **WOCHENBLATT:** Wer wird Ihr Nachfolger? **Thomas Umscheiden:** Das ist noch nicht abschließend entschieden und auch nicht so einfach. Ich wünsche mir und der Stadtmusik einen Nachfolger, der es versteht, mit allen Generationen gewinnbringend fortzusetzen was erfolgreich begonnen wurde und dem es andererseits auch gelingt, alte Zöpfe abzuschneiden. **WOCHENBLATT:** Das Jahreskonzert – Ihr Abschiedsauftritt bei der Engener Stadtmusik – steht unter dem Titel »Reflections«. Wie reflektieren Sie diese neun Jahre als Dirigent der Stadtmusik Engen? **Thomas Umscheiden:** Wir werden die Schönsten und erfolgreichsten Stücke aus diesen Jahren nochmals zu Gehör bringen – traumhaft schöne Melodien und Kompositionen und auch sonst ein wenig die neun Jahre in ihrer Geschichte reflektieren. Die Jugendkapelle tritt in einer »best-of-Formation« an – auch ehemalige Musiker der Jugendkapelle werden dieses fantastische Orchester unterstützen. Ich will hier nicht zu viel verraten – kommen Sie alle gerne und hören und sehen sie sich das an.



Mehr über das Konzert gibt es unter www.wochensblatt.net.

MEV vor ungewisser Zukunft
Turbulenzen im Marketing Verein Engen

Engen (mu). Ungewiss ist die Zukunft des Marketing Engen. Auf seiner »verspäteten« Jahreshauptversammlung gab es heftige Diskussionen über den Gemeinderatsbeschluss zur finanziellen Förderung des Vereins, der »gewaltige Irritationen« beim Vorstandsteam des MEV auslöste, wie Vorstandssprecher Thomas Schaad erklärte. Da fast der gesamte Vorstand nach dem besagten Gemeinderatsbeschluss im Sommer von seinen Ämtern zurückgetreten ist und sich nur zwei von erforderlichen drei Bewerbern neu für ein Vorstandsamt meldeten, droht dem MEV nun die Auflösung. Stein des Anstoßes für den Gemeinderat waren die Einnahmen aus der Sterntaler Partynacht mit Chris Metzger in Welschingen. Ursprünglich wurden die Einnahmen des MEV bis zum Limit von 20.000 Euro durch die Stadt verdoppelt. Durch die Ausrichtung der

Sterntaler Partynacht kam Kritik von anderen Vereinen auf, die sich benachteiligt fühlten. Der MEV sah die Kritik als unberechtigt an, da »der MEV nicht ein Verein wie jeder andere sei, sondern für die ganze Stadt Marketing betreibe«, wie der stellvertretende Sprecher Reinhold Bessler betonte. »Da haben wir ein politisches Problem in der Stadt«, erklärte UWV-Sprecher Gerhard Steiner. Er attestierte dem MEV – ebenso wie CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz und Bürgermeister Johannes Moser – eine gute Arbeit geleistet zu haben, sieht aber den neuen Gemeinderatsbeschluss als Kompromiss. Dieser besagt, dass dem MEV 10.000 Euro pauschal gewährt und weitere Einnahme bis zur Höchstsumme von 20.000 Euro verdoppelt werden sollen. Diese sollten aber aus Spenden, Sponsoring, Werbebeiträgen und Standgebühren generiert werden. »Das

ist nicht zu schaffen, so kann sich der MEV nicht weiter entwickeln«, erklärte Thomas Schaad. Für Unmut sorgte auch die Anregung des Gemeinderats, dass der MEV den Arbeitskreis Weihnachtsmarkt unterstützen und den Fokus seiner Arbeit auf die Belebung der Innenstadt setzen solle. Sprecher Thomas Schaad: »Dadurch sind wir in unserer Kreativität eingeschränkt und in unserem Handeln beschnitten.« Trotz intensiver Diskussion und Aussprache blieben die Positionen unverändert. Vorläufig wird Thomas Schaad den MEV kommissarisch weiterführen bis sich entweder ein neuer Vorstand findet, oder der Marketing Verein Engen aufgelöst werden muss. »Das wäre dann der dritte gescheiterte Versuch in Engen einen Marketing Verein zu etablieren, was ich sehr bedauern würde«, schloss Bürgermeister Moser.

»Sozial unverträglich«

Erhöhung der Kiga-Gebühren in Aach

Aach (mu). Zu dem Artikel »Das tut weh« aus der letzten Ausgabe des WOCHENBLATTS über die Gebührenerhöhung im katholischen Kindergarten in Aach muss korrigiert werden, dass die Elternbeiträge um wesentlich mehr als 6 bis 8 Prozent erhöht werden. Besonders hart betroffen sind die Eltern, die Kinder unter drei Jahren (U3) im Kindergarten betreuen lassen. Diese müssen beim ersten Kind bei verlängerten Öffnungszeiten (VÖ) ab 1. Januar 2017 statt bisher 208 Euro künftig 278 Euro und ab 2018 348 Euro bezahlen. Noch größer ist die Erhöhung im Ganztagesbereich (GT) der U3-Kinder: Dort steigen die Kosten für Eltern beim ersten Kind von aktuell 284 Euro auf 362 Euro ab 1. Januar 2017 und auf 432 Euro ab 2018. Fünf Gemeinderäte haben diesen Riesenschritt als »sozial unverträglich angesehen« und versucht, Kompromisse zu finden, wie die Streckung dieser beiden Sätze auf 2 bis 3 Jahre (in 3 oder 4 Schritten). »Stattdessen wurde in namentlicher Abstimmung ein sozialverträg-

liche Kompromiss abgelehnt und diese Sätze beschlossen«, bedauert FW-Rat Michael Graf. Die Gebührenerhöhung bei den Ü3-Kindern betragen zwar auch zwischen 15 und 32 Prozent. Doch diese, so Michael Graf weiter, wurden zu keiner Zeit vom Elternbeirat oder einem Gemeinderat diskutiert oder in Frage gestellt. Es ging ausschließlich um die – aus Sicht der fünf Gemeinderäte und des Elternbeirates – »unmöglichen Erhöhungen der U3-Gebührensätze von 52 Prozent (GT) und 68 Prozent (VÖ)«. Die Erhöhung der Elternbeiträge in Aach ist nötig, da der Zuschussbedarf der Stadt Aach für die Kinderbetreuung in diesem Jahr auf rund 417.000 Euro angestiegen ist und die Beiträge besonders für die U3-Kinder seit 2013 zu günstig waren, erklärte Bürgermeister Severin Graf. Dass die Erhöhung im U3-Bereich überproportional und schmerzlich ist, stehe außer Zweifel, so der Bürgermeister. Dennoch würde das weitere Strecken der Erhöhung das Problem nur in die Zukunft verlagern und dort nochmals verschärfen.



Am Donnerstag erstrahlt Engen im Lichterglanz. swb-Bild: Stadt

Engen erstrahlt im Lichterglanz

Engen (swb). Im Schein tausender von Kerzen wird am Donnerstag, 17. November, von 17 bis 20 Uhr, die Engener Altstadt erstrahlen und auch die angrenzende Breitestraße wird stimmungsvoll beleuchtet sein, wenn zum traditionellen Lichterabend eingeladen wird. Die Einzelhandelsgeschäfte in der Engener Innenstadt laden unter dem Motto »Bummeln, schauen und entdecken in Lichterglanzatmosphäre« ein, das abwechslungsreiche und hochwertige Angebot Engens zu entdecken. In den Geschäften werden kleine Snacks und Getränke angeboten. Traditionell wird beim Lichterabend für Groß und Klein einiges geboten. Um 17 Uhr geht es mit einem Laternenumzug für Kinder los. Startpunkt ist der Marktplatz. Im Anschluss spendiert die Stadtverwaltung jedem Kind mit Laterne eine süße Überraschung. Ebenfalls für die jüngeren Besucher sind zwei Aufführungen des Puppenspiels »Das Laternenmädchen« in der Stadtbiblio-

thek. Die Vorführungen beginnen um 17.45 Uhr und um 18.15 Uhr. Um das besondere Flair auch in die Gebäude zu tragen, singt der Chor »Querbeet« um 18 Uhr und 19 Uhr in der Stadtkirche vor dem Lichteraltar. Passend zum Kerzenlicht präsentiert der Circus Casanietto eine Licht- und Feuershow am Sudhaus und am Vorstadtdbrunnen. Ein Hingucker wird erfahrungsgemäß auch eine Installation des Engener Künstlers Gerhard Mahler im Türmle hinter dem historischen Rathaus. Der Schwarzwaldverein ermöglicht die Besichtigung des stimmungsvoll beleuchteten Sudhauses und bietet den Besuchern die Möglichkeit, sich zu stärken. Damit die Besucher das besondere Flair dieser Veranstaltung ungestört genießen können, ist die Altstadt an diesem Abend von 16.30 Uhr bis 20 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Altstadtbewohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge in dieser Zeit außerhalb der Altstadt abzustellen.

»Enge uff großer Fahrt«

Narrenzunft gibt Fasnachtsmotto 2017 bekannt

Engen (ha). »Wir feiern heute noch keine Eröffnung der Fasnacht, denn die schwäbisch-alemannische Fasnacht wird gemäß alter Tradition erst nach Dreikönig eröffnet«, begrüßte Sigmar Hägele, Präsident der Narrenzunft Engen, die närrischen Gäste. Mit diesen Worten begann der fröhliche Martinihock der Narrenzunft Engen am 11.11. Punkt 20.11 Uhr im Narrenkeller des ehemaligen Klosters St. Wolfgang. Geladen waren die Ehrenmitglieder, Ehrennarrenräte sowie Mitglieder aller Gruppen und närrische Gäste. Nach Bekanntgabe des Fasnachtsmottos 2017 »Enge uff großer Fahrt«, also »Engen auf großer Fahrt« in den Urlaub, gab es Ehrungen für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft. Hierbei wurden Annemarie Hermann, Jutta Hägele und Christa Völker (nicht anwesend) geehrt sowie ver-



Sie sind sehr stolz auf ihre Verdienste, von links: Harald Strauch, Marianne Strauch, Annemarie Hermann, Helmut Lapp, Jutta Hägele, Udo Gaißmeyer, Lisa Gaißmeyer, Manuela Romano, Gerold Waibel, Michael Kraft, Dominik Grömminger, Norbert Merkel, Michael Hirt und Daniel Rübel. swb-Bild: ha

schiedene Verdienstorden an Mitglieder der Gruppen der Narrenzunft durch Ordensmeister Peter Heuser vergeben. Die offizielle Fasnachtseröffnung ist am 7. Januar 2017 und endet traditionsgemäß am Aschermittwoch mit dem Fällen des Narrenbaums auf dem Marktplatz. Beim großen Umzug mit den Engener Vereinen am Sonntag, 26. Februar 2017, werden närrische

Gäste aus Bad Waldsee mit dabei sein. Dieses Jahr steht noch der Engener Weihnachtsmarkt an, bei dem die Engener Narrenzunft wieder für die Weihnachtsbeleuchtung und die schöne Brunnendeko in der Altstadt sorgt und natürlich auch selbst einen Stand betreibt. Nachdem das Narrenlied gesungen wurde, ging es in den geselligen Teil des Abends über.

Basar stimmt auf Weihnachten ein

Engen (swb). Die Eltern und Erzieherinnen vom Waldorfindergarten Engen laden ganz herzlich zum vorweihnachtlichen Basar am Sonntag, 20. November, von 11.30 bis 17 Uhr ein. In den Räumen des Kindergartens (Goethestraße 4) erwartet die Besucher ein besonderes Adventserlebnis. Der Floristikstand bietet Dekorativen für die Vorweihnachtszeit und der Bücherstand Kinderbücher sowie Sachbücher zu Erziehungsfragen. Außerdem gibt es Wachsmalkreiden, Aquarellfarben, Kunstpostkarten und Bienenwachskerzen. Im geheimnisvollen Kinderbasar können die Kinder selbst mit »ihren Goldtalern« einkaufen und im benachbarten Impulshaus wird um 14, 15, und 16 Uhr ein Puppenspiel für Kinder ab drei Jahren aufgeführt. Auch für das leibliche Wohl der ganzen Familie ist bestens gesorgt.



Bei den Katzdorfern wurden Nina Benitz, Regina Ilgen, Marcus Kaltenbrunner, Oliver Kaltenbrunner, Uli Kaltenbrunner und Sanja Kaltenbrunner allesamt mit Silber behängt. swb-Bild: Verein

Kaltenbrunner Silber Erstmals Orden an Martini in Arlen

Arlen (swb). Harald Liehner, Vorstand des Narrenvereins Katzdorf Arlen, konnte an Martini nicht nur Tambourmajor Andi Herzog, sondern auch Rudi Caserotto in seiner Funktion als Bürgermeisterstellvertreter begrüßen. Dessen humoriges Gedicht über seinen Mut als Rielasinger nach Arlen zu kommen und sein flüssiges Gastgeschenk, wurden zu gleichen Teilen bejubelt und mit einem Orden bedacht. Dreizehn Rätsel

in Bild und Ton, gestellt von Marianne Baumann und Susanne Kalopek, gab es während des Abends außerdem für die Anwesenden zu entschlüsseln. Die jeweiligen Lösungen standen für Bauern und Mägde, für Holzer und Katzen, die mit einem Orden für ihren langjährigen, großen Einsatz zu Gunsten des Narrenvereins Arlen geehrt wurden. Kornelia Tolsdorf und Gerhard Prutscher überreichten die Auszeichnungen.

- Anzeige -

S' WIRD KUSCHELIG



Durch ihr mineralhaltiges Mikroklima ist die Salzgrotte der ideale Ort zum Entspannen und um Kraft zu tanken. swb-Bild: Salzgrotte Radolfzell

Novemberblues oder gar schlechte Laune durch Schmuddelwetter? Das muss nicht sein. Auch der Spätherbst hat seine schönen Seiten. Nutzen Sie die Zeit, um sich und Ihrem Körper etwas Gutes zu tun. Hier die besten Tipps und Tricks, wie Sie sich aktiv auf die kalte Jahreszeit vorbereiten können: Entspannung pur durch Solebäder Solebäder sind im Herbst besonders wohltuend. Durch die besondere Atmosphäre erfahren Körper und Geist einen Zustand der Entspannung, Erholung und Regeneration vom Alltagsstress. Darüber hinaus gehören Solebäder zu den ältesten medizinischen Anwendungen und sind bei zahlreichen Beschwerden ein bewährtes Heilmittel.

DAS EINZIGARTIGE MIKROKLIMA DER SALZGROTTE

Tauchen Sie ein in eine zauberhafte Welt aus purem Salz. Schon die alten Römer und Griechen nutzten Salz als Heilmittel. Durch das einzigartige mineralhaltige Mikroklima in

der Salzhöhle werden Abwehrkräfte mobilisiert und gestärkt. Ein solches Klima findet man sonst nur am Meer oder in natürlichen Salzstollen.

AUSGIEBIGE SPAZIER- GÄNGE IN DER NATUR

Nutzen Sie die wenigen hellen Stunden für ausgiebige Spaziergänge in der Natur. Auch wenn viele Tage nicht so sonnig sind wie im Oktober, so gibt es dennoch draußen viel zu entdecken. Auch ist es für den Körper enorm wichtig, Tageslicht zu tanken. Depressive Verstimmungen und Novemberblues haben dadurch keine Chance.

BESINNLICHE STUNDEN AM EIGENEN KAMIN- FEUER

Nichts ist gemütlicher und wärmer als am eigenen Kaminfeuer zu sitzen. An kalten und regnerischen Novemberabenden sorgt das heimische Kaminfeuer für eine besonders behagliche Atmosphäre.



swb-Bild: Seehotel Adler

GUT GEPFLEGT DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT

Die Versorgung der Haut mit ausreichend Feuchtigkeit und fetthaltigen Cremes ist jetzt wichtig. Auch eine Gesichtsmaske ist in den kalten Monaten eine wahre Wohltat. Naturkosmetik liegt dabei voll im Trend. Denn im Gegensatz zu herkömmlichen Texturen, werden für die Behandlungen ausschließlich Produkte aus kontrolliert-biologischem Anbau verwendet.

Salzgrotte Radolfzell

Schenken Sie

Wohlbefinden und Gesundheit

Viele Geschenkideen und Geschenkgutscheine in unserem Ladengeschäft.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Salzgrotte Radolfzell
Seestraße 53 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 82 35 77 2 · Fax 0 77 32 – 82 35 77 3

ENTSPANNT DEM JAHRESENDE ENTGEGEN

Das volle Programm zur Entspannung bieten Wellness-Tage. Und das Jahresende eignet sich perfekt dafür, eine kleine Auszeit vom Alltag einzulegen und zu relaxen. Viele Hotels bieten dafür sogar spezielle Herbstarrangements an (z. B. Kuschelarrangement). Diana Engelmann

koch
Kaminofen-Studio
Schornsteine + Kaminöfen
aus einer Hand

hwam
intelligent heat

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7.30-12.00/13.30-17.00 Uhr
Fr 7.30-12.00/13.30-16.00 Uhr
Sa 10.00-12.30 Uhr

Max Koch GmbH & Co. KG
Industriestraße 12
D - 78256 Steißlingen
Telefon 0049-7738/92810
www.maxkoch.de

Erleben Sie bei uns die
Kunst der Berührung
Die Dr.Hauschka Behandlungsmethode

NEU
in Möggingen

Birgit Stolz
Dr.Hauschka Naturkosmetikerin
Schulstraße 13
78315 Radolfzell-Möggingen
Telefon 077 32/9 45 34 37
naturkosmetik@stolz-rz.de

Terminvereinbarung online:
www.naturkosmetik-stolz.de

Stolz

NATURKOSMETIK natürlich schön

Badebus zum Solemar

Wellness- und Gesundheitszentrum

Solemar

Bad Dürheim

Jeden Mittwoch
im November bis einschl. April 2017
Viele Zustiege möglich:
Höri – Bohlingen – Worblingen – Rielasingen – Singen – Radolfzell – Steißlingen

Einzelfahrt (Bus) € 16,-
Einzelfahrt
inkl. Badekarte € 26,-

löble reisen

Bernhardsgasse 14 · 78337 Öhningen/Wangen
Tel. 077 35/31 38 · www.loeble-reisen.de

www.seehotel-adler.de

AUSZEIT GANZ NAH

SEEHOTEL

ADLER

Ruhe, Erholung und Entspannung
erwarten Sie im Seehotel Adler
mit exklusiver Wellness-Oase direkt am See.

Seehotel Adler Betriebsgesellschaft GmbH
 Hafenstr. 4 | D-78351 Bodman-Ludwigshafen
 Tel.: 07773 - 93 39 0 | info@seehotel-adler.de